



Kein Vorbeikommen. Der ASK St. Valentin (re. Daniel Guselbauer) musste sich im Heimspiel gegen Schlusslicht Andorf mit 0:2 geschlagen geben.

Foto: Heilbrunner

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

St. Valentin unterlag unerwartet zu Hause

ASK ST. VALENTIN - ANDORF 0:2.

Nach den erfolgreichen letzten Wochen nahm sich der ASK St. Valentin auch im Heimspiel gegen Schlusslicht Andorf eine Menge vor. Schlussendlich stand die Truppe von Trainer Harald Gschnaidtner allerdings ohne Punkte da. Die Gäste wussten den Spielverlauf ideal für sich zu nutzen und konnten ASK-Schlussmann Wolfgang Haunschmid bereits in Minute acht zum ersten Mal überwinden. St. Valentin bekam in der Folge zwar besseren Zugriff auf die Begegnung, musste in der entscheidenden Phase zu Beginn des zweiten Durchganges aber einen weiteren schlussendlich entscheidenden Gegentreffer hinnehmen. Abermals war es Sebastian Witzeneder, der für den FC Andorf traf und dem Tabellenletzten so zu unerwarteten drei Punkten verhalf.

erste volle Erfolg. Die Gäste stellten bereits in der neunten Spielminute die Weichen auf Sieg. Der entscheidende Treffer gelang Manuel Oberaigner. Damit bleibt man Tabellenführer Königswiesen, der ebenfalls über 32 Punkte verfügt, auf den Fersen.

ASK ST. VALENTIN II - TERNBERG

1:1. St. Valentins zweite Mannschaft hingegen konnte vor heimischem Publikum einen Punktgewinn verzeichnen. Die Truppe, die derzeit den elften Tabellenplatz inne hat sprang einer drohenden Niederlage nochmals von der Schippe. Die Gäste, die im Titelkampf wohl nur noch Außenseiterchancen haben, legten in der 22. Minute durch einen Treffer von Christian Tabernig vor. Fünf Minuten vor dem Ende gelang den Gastgebern allerdings noch das 1:1. Ein Treffer von Philip Gschwandtner bewahrte St. Valentin vor einer Heimniederlage.



Gegen die Niederlage gestemmt. ASK St. Valentin-Kapitän Peter Roselstorfer (Mitte) konnte die Niederlage gegen Andorf schließlich auch nicht abwenden.

Foto: Heilbrunner